

6. Arbeitsschutzanordnung 894 vom 9. September 1952 — Zentrifugen — (GBL S. 855),
7. Arbeitsschutzanordnung 195 vom 13. September 1952 — Metall-Brennen — (GBL S. 879),
8. Arbeitsschutzanordnung 221 vom 21. Dezember 1958 — Chemische Laboratorien — (Sonderdruck Nr. 232 des Gesetzblattes),
9. VVassergesetz vom 17. April 1963 (GBL I S. 77),
10. TGL 8528 — Galvanik- und Härterei-Abwasser-Behandlung.

§ 13

Übergangsbestimmungen

In vorhandenen Betrieben der Galvanotechnik brauchen Bestimmungen dieser Anordnung, die Änderungen an Gebäuden oder Betriebseinrichtungen erfordern, erst bei der nächsten Rekonstruktion des betreffenden Betriebes oder Betriebsteiles durchgeführt zu werden. Diese Festlegung gilt nicht, soweit eine erhebliche Ge-

fährdung für die Sicherheit oder Gesundheit der Werktätigen vorliegt. Im Zweifelsfalle wird durch die nach § 7 der Arbeitsschutzverordnung in der Fassung der Zweiten Arbeitsschutzverordnung für Sonderregelungen zuständigen Stellen bestimmt, ob und Inwieweit diese Voraussetzung gegeben ist.

§ 14

Inkrafttreten

Diese Arbeitsschutzanordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 10. Februar 1964

**Der Vorsitzende
des Volkswirtschaftsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**

I. V.: K e l l n e r
Stellvertreter des Vorsitzenden

Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt Teil III der Deutschen Demokratischen Republik

Die Ausgabe Nr. 12 vom 29. Februar 1964 enthält:	
Anordnung Nr. 308 vom 30. Dezember 1963 über DDR-Standards	Seite 105
Die Ausgabe Nr. 13 vom 3. März 1964 enthält:	
Anordnung vom 8. Februar 1964 über die Finanzierung der Vereinigungen Volkseigener Betriebe und deren volkseigene Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft	121
Anordnung vom 8. Februar 1964 über den Übergang der WB Saat- und Pflanzgut und der WB Forstwirtschaft Suhl zur wirtschaftlichen Rechnungsführung	134
Anordnung vom 15. Februar 1964 über die Musterarbeitsordnung für Meliorationsgenossenschaften als zwischengenossenschaftliche Einrichtungen ..	135